

*Betreff:*

**Übersicht zu eingereichten Anfragen und Anträgen im  
Stadtbezirksrat 113 Hondelage**

*Organisationseinheit:*

Dezernat II  
10 Fachbereich Zentrale Dienste

*Datum:*

10.10.2019

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

04.11.2019

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

§ 66 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig vom 1. November 2016 wurde durch einen Ratsbeschluss am 18. Dezember 2018 geändert bzw. ergänzt. Den Stadtbezirksräten ist künftig einmal pro Jahr eine Übersicht der eingereichten Anträge und Anfragen inklusive des jeweiligen Bearbeitungsstandes vorzulegen.

Aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 sind die o.a. Angaben für den Stadtbezirksrat Hondelage für das Jahr 2018 (maßgeblich ist das Einreichungsdatum auf dem Allris-Dokument) zu entnehmen.

Ruppert

**Anlage/n:**

Anlage 1 / Anträge  
Anlage 2 / Anfragen

Sitzung	Vorlagen-Nr.	Betreff	Beschluss	Typ	erledigt am	Bearbeitungsstand
09.02.2018	18-07154	Bordsteinabsenkung an der Einmündung Falkenhorst	ja	A	16.04.2018	erledigt
09.02.2018	18-07158	Hochwasserereignisse im Bereich der Gemarkung Hondelage sowie im Wohngebiet Ziegelofen	ja	A	16.04.2018	erledigt
22.05.2018	18-08120	Verlängerung der Buslinie 417 bis Wendhausen	ja	A	20.11.2018	erledigt
22.05.2018	18-08383	Durchlass L635 Ortsausgang Hondelage	ja	A		Zwischennachricht erfolgt, Abstimmung mit Niedersächsischer Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV)
10.09.2018	18-08858	Hochwasserschutz im Stadtbezirk Hondelage	ja	A	01.11.2018	erledigt
16.10.2018	18-09185	Beleuchtung Zuwegung, Sternwarte, OB, NEZ	ja	A	06.03.2019	erledigt

<b>Sitzung am</b>	<b>Vorlagen- Nr.</b>	<b>Betreff</b>	<b>StN.-Nr.</b>	<b>erledigt am</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>
19.02.2018	18-07152	Verkehrssicherungspflicht auf der Zuwegung zur öffentlichen Bücherei/Sternwarte/NaturErlebnisZentrum			In Bearbeitung; Beantwortung erfolgt im 4. Quartal 2019
16.04.2018	18-07638	Fördermillionen für Grünes Braunschweig	18-07638-01	22.05.2018	erledigt
16.04.2018	18-07882	Gehweg Ackerweg/Tiefe Straße	18-07882-01	18.03.2019	erledigt
10.09.2018	18-08874	Erneute Anfrage zur Beleuchtung Zuwegung zur Ortsbücherei, Sternwarte, NaturErlebnisZentrum (NEZ)		27.09.2018	zurückgezogen

Absender:

**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 113**

TOP 7.1

**19-10937**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sachstand Gewerbegebiet Peterskamp-Süd**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Beantwortung)

30.09.2019

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Erstmals 2015 sind Planungen zur Erweiterung des Hondelager Gewerbegebietes bekannt geworden. Das Gebiet "Peterskamp-Süd" soll nach Verwaltungsangabe bis zu 12 ha umfassen und insbesondere für kleinere bis mittlere Gewerbetreibende genutzt werden. Seither wurde zuletzt 2017 über den aktuellen Sachstand berichtet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welchen Stand haben die Gespräche mit den Flächeneigentümern und welche Aktivitäten wurden dabei durch die Verwaltung unternommen?
2. Welchen Gewerbeflächenbedarf sieht die Verwaltung derzeit für Braunschweig?
3. Wie sind die weiteren allgemeinen Planungen und wann kann mit einem Aufstellungsbeschluss gerechnet werden?

gez.

Claas Merfort

**Anlagen:**

keine

<i>Betreff:</i> <b>Sachstand Gewerbegebiet Peterskamp-Süd</b>
--

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 25.10.2019
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 04.11.2019	<i>Status</i> Ö
--	-------------------------------------	--------------------

### **Sachverhalt:**

Zur Anfrage der CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 113 Hondelage vom 20.05.2019 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

#### **Zu Frage 1:**

Aktuell werden keine Grunderwerbsverhandlungen mit den Eigentümern geführt. Eine Abfrage hatte ergeben, dass nicht alle Grundstückseigentümer verkaufsbereit waren, daher hat die städtische Grundstücksgesellschaft als Alternative das Gewerbegebiet Wenden-West in den Fokus genommen und die notwendigen Grunderwerbsverhandlungen durchgeführt. Für den ersten Abschnitt des Gebietes Wenden-West befindet sich ein Bebauungsplan im Aufstellungsverfahren.

#### **Zu Frage 2:**

Zuletzt berichtete die Verwaltung ausführlich zu den vorhandenen Gewerbeflächen, Potenzialflächen und Flächenbedarfen für den Wirtschaftsstandort in der öffentlichen Vorlage 19-11327 (vom 20.08.2019, Betreff: Interkommunales Gewerbegebiet Braunschweig-Wolfenbüttel) sowie in der diese Vorlage ergänzenden öffentlichen Mitteilung 19-11327-01 (vom 05.09.2019).

Die Wirtschaftsförderung Braunschweig Zukunft GmbH vermarktet gemeinsam mit der Abteilung Liegenschaften die städtischen Gewerbeflächen. Aktuell hat die Wirtschaftsförderung rund 50,2 ha sofort verfügbare, d. h. mit Baurecht gesicherte und erschlossene, Gewerbeflächen gelistet.

Von diesen 50,2 ha sind jedoch lediglich 2,2 ha frei und ohne planungsrechtliche Einschränkung verfügbar und damit sofort vermarktbare, denn 15 ha entfallen auf Sonderflächen am Forschungsflughafen, die Unternehmen aus der Branche für Luft- und Raumfahrt sowie Verkehrstechnik vorbehalten sind. Weitere 33 ha Gewerbeflächen sind aktuell mit Reservierungen für Braunschweiger Unternehmen belegt.

Der kumulierte aktuelle Flächenbedarf beträgt derzeit rund 50 ha. Diese Zahl setzt sich aus der ungedeckten Nachfrage nach Wirtschaftsflächen durch Unternehmen aus Braunschweig, der Region und Deutschland zusammen, die bei der Wirtschaftsförderung in den letzten Jahren (2016-2019) eingegangen ist. Die Wirtschaftsförderung überprüft die Aktualität dieser Nachfragen in einer regelmäßigen Abfrage – zuletzt im 2. Quartal 2019.

Für die Planung des Interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes Braunschweig-Salzgitter wurde in einer Studie aus dem Jahr 2017 zudem für die nächsten 10 Jahre ein jährlicher Bedarf von rund 12 ha Gewerbeflächen prognostiziert.

Die rückläufigen Flächenverkäufe der letzten Jahre sind Ausdruck des akuten Gewerbeflächenmangels in der Stadt und damit nicht auf eine rückläufige Nachfrage zurückzuführen.

Zu Frage 3:

Bereits im Jahre 1990 bestanden Absichten für den Flächenbereich südlich des östlichen Abschnitts der Straße Peterskamp ein Gewerbegebiet zur Ansiedlung kleinerer und mittlerer Betriebe zu planen. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Peterskamp-Süd“, HL 45, wurde am 3. Juli 1990 gefasst. In der Zwischenzeit wurde das Verfahren wegen der fehlenden Grundstücksverfügbarkeit ausgesetzt. Bei Wiederaufnahme des Verfahrens muss der Entwurf aufgrund veränderter Rahmenbedingungen überarbeitet werden. Die Weiterführung des Verfahrens ist erst im Anschluss an die Grunderwerbsverhandlungen möglich.

Warnecke

**Anlage/n:**

keine